

anpi | 2024

# 40.

## JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und  
Pädiatrische Intensivmedizin

### PROGRAMM

28.–29. Mai 2024 in Potsdam

In Zusammenarbeit mit



# 40. JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und  
Pädiatrische Intensivmedizin



## Inhalt

Grußwort	4–5
Humana Team	6
Allgemeine Informationen	7
Programm	8–14
Workshop Angebot	15–20
Vorsitzende und Referent:innen	21–23
ANPI Ausrichter	24–25
Ticketbuchung	26
Übernachtung und Anreise	26–27

# Herzlich Willkommen zur 40. ANPI!

Liebe Pflegekräfte, Hebammen, medizinische Fachangestellte,  
liebe (Kinder-) Ärztinnen und Ärzte,

wir, das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau, laden Sie herzlich zur 40. Jahrestagung des Arbeitskreises für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (ANPI) vom 28.–29.05.2024 nach Potsdam ein. Wir freuen uns, die 40. ANPI für Sie ausrichten zu dürfen.

Wie vielleicht in keinem anderen medizinischen Bereich ist die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen einer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin die Basis für unser erfolgreiches, sich schnell weiterentwickelndes Gebiet. Beim Erstellen des diesjährigen Programmes haben wir uns daran orientiert und Beiträge zu spannenden interprofessionellen Themen und auch zu brennenden aktuellen Problemen rund um unser gemeinsames Arbeitsgebiet vorbereitet:

Neben aktuellen Themen wie einer Diskussion zu Auswegen aus dem Pflegemangel und Beiträgen zur „Pflege der Zukunft“, finden Sie spannende „Hot Topics“ die von Mikroplastik in Muttermilch über viele weitere spannende Vorträge bis zur „Target Fortifizierung“ und dem Erwerb von Elternkompetenzen reichen. Neben einem Schwerpunkt auf das Fundament für Heilung, Wachstum und Entwicklung der klinischen Ernährung sind Themen wie die Nachhaltigkeit der medizinischen Versorgung aber

auch Stillförderung oder Neuerungen bei der RS-Virusprophylaxe Bestandteil unseres Programms. Abgerundet wird das Angebot der ANPI 2024 durch Seminare/Workshops mit der Möglichkeit zu praktischen Übungen zu unterschiedlichen praxisrelevanten Themen, wie z.B. Beatmungsworkshops, Simulationstraining zu Notfallsituationen/Reanimationsübungen, zur Hygiene in der Neonatologie, zum Thema koordiniertes Entlassungsmanagement und vielem anderen mehr. Und dann ist da noch die ANPI-typische Anregung zum interdisziplinären Austausch: die ANPI-Party am Ende des ersten Tages ...

Wir freuen uns, Sie im schönen Monat Mai im historischen Potsdam begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen nachhaltigen, interessanten Austausch.

Für das Team des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau:

Priv.-Doz. Dr. med.  
Frank Jochum



Chefarzt  
Klinik für Kinder-  
und Jugendmedizin  
Evangelisches  
Waldkrankenhaus  
Spandau

# Willkommen in der Landeshauptstadt Brandenburgs!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ANPI, unser gesamtes HUMANA-Team lädt Sie herzlich zur diesjährigen Jubiläumsveranstaltung – der 40. ANPI-Tagung – nach Potsdam ein.

Die Jahrestagung wird nun zum 40. Mal veranstaltet und kann damit auf eine langjährige Tradition verweisen. Erleben Sie am 28. und 29. Mai 2024 ein attraktives und spannendes Tagungsprogramm zu aktuellen Themen, bei welchem Sie zwischen praktischen Workshops und vielen interessanten Vorträgen wählen können. An beiden Tagen steht der interdisziplinäre Austausch zwischen Ärzt:innen und der Pflege aus den Bereichen der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin im Vordergrund.

Ein herzliches Dankeschön an Priv.-Doz. Dr. med. Frank Jochum, dem Vorsitzenden der ANPI 2024, an alle Referent:innen sowie an das Team der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Ev. Waldkrankenhaus Spandau, die das diesjährige ANPI-Programm ausgearbeitet haben.

Auch zu der ANPI 2024 gehört wieder eine umfangreiche Fachausstellung. Ausgewählte Partner:innen aus der Industrie freuen sich auf einen intensiven und persönlichen Austausch mit Ihnen.

## 40 JAHRE ANPI MUSS GEFEIERT WERDEN!

Ebenso laden wir Sie herzlich zur mittlerweile legendären ANPI-Party am Dienstagabend ein. Genießen Sie den Abend bei gutem Essen, live DJ-Musik und Tanz sowie bei guter Kommunikation mit Ihren Kolleg:innen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und wünschen uns allen zwei schöne und erfolgreiche Tage in Potsdam.

## Herzliche Grüße,



Ihre  
Sylvia Duscha  
Wissenschaftlicher  
Außendienst



Ihre  
Katja Schweitzer  
Marketing Managerin



## Unser Humana Team

**Von links nach rechts – hintere Reihe:** Thomas Weiß, Daniel Sander, Katja Schweitzer, Dr. Frank Sobotka, Dr. Michael Lohmann. **Mittlere Reihe:** Dr. Elke Stephan, Susanne Fröde, Carmen Weibrecht, Astrid Bruch, Kerstin Bernsdorf, Sylvia Duscha. **Untere Reihe:** Michaela Seifert, Uwe Neumann, Patrick Bochet, Cornelia Ellberg, Susanne Brust.

[www.humana-experten.de](http://www.humana-experten.de)

## Allgemeine Informationen

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG / ORGANISATION

Priv.-Doz. Dr. Frank Jochum  
Dr. Antonia Nomayo  
Dr. Lindsey Otten  
Dr. Hanna Petersen  
Janine Foster

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Ev. Waldkrankenhaus Spandau  
Stadtrandstr. 555, 13156 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 / 37 02-10 22  
[frank.jochum@jsd.de](mailto:frank.jochum@jsd.de)

### TAGUNGSORT

Kongresshotel Potsdam  
Am Luftschiffhafen 1  
14471 Potsdam

### TAGUNGSZEIT

Dienstag, 28.05.2024 | 13.45–18.00 Uhr  
Mittwoch, 29.05.2024 | 09.00–18.30 Uhr

### TAGUNGSORGANISATION

Humana Vertriebs GmbH  
Flughafenallee 17  
28199 Bremen  
[anpi@humanavg.de](mailto:anpi@humanavg.de)  
[www.anpi-online.de](http://www.anpi-online.de)

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Brandenburg zertifiziert.  
Die Veranstaltung wird von der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende zertifiziert.

# DIENSTAG

28. MAI 2024

11.30 Uhr bis  
13.00 Uhr

## WORKSHOPS

mit Übungen/Gerätedemonstrationen

**A** **Reanimation und Notfallsimulation in der Neonatologie**  
Madlen Belß, Berlin | Alexandra Bauch, Berlin

13.45 Uhr

## ERÖFFNUNG

Frank Jochum, Berlin | Begrüßung durch Humana Vertriebs GmbH

14.00 Uhr

## SESSION I

### ERNÄHRUNG VOR UND WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT: WELCHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT DES NEUGEBORENEN SIND BEWIESEN?

**Vorsitz:** Caroline Schmitt, Berlin | Klemens Raile, Berlin

**20+10 min** **Die Programmiersprache der Fetalentwicklung:  
Grundlagen und Langzeitfolgen.**  
Thorsten Braun, Berlin

**20+10 min** **Fruchtwasser: Der ganz besondere Saft  
Bedeutung für Lunge und Darm**  
Weijing Li, Berlin

**20+10 min** **Vegane Ernährung während Schwangerschaft und  
Stillzeit. Was ist zu beachten?**  
Martina Kohl-Sobania, Lübeck

15.30 Uhr

## PAUSE

Besuch der Industrieausstellung

16.00 Uhr

## SESSION II

### KINDERKRANKENPFLEGE DER ZUKUNFT: ZWISCHEN PFLEGEMANGEL UND MINDESTMENGE.

**Vorsitz:** Anja Lange, Greifswald | Wolfgang Kölfen, Berlin

**5 x 5 min  
+ 15 min Podium  
+ 10 min Diskussion**

**Kinderkrankenpflege der Zukunft:  
Zwischen Pflegemangel und Mindestmenge.  
Gibt es Wege aus der Krise?**

Moderation: Wolfgang Kölfen, Berlin

Andrea Lemke, Berlin | Jean Korbania, Berlin  
Bernhard Hoch, Neunkirchen | Carmen Schultz, Suthfeld  
Peer Köpf, Berlin

**15+5 min** **Digitalisierung der Pflege – Zukunftsperspektiven**  
Sandra Strube-Lahmann, Berlin

**15+5 min** **Rooming-in in der Neo-Intensiv**  
Beatrix Schmidt, Berlin

**15+5 min** **Entwicklungsfördernde Pflege: Interdisziplinäre  
Zusammenarbeit – Elternarbeit. Ein Widerspruch?**  
Michaela Datz, Berlin

19.00 Uhr

## ABENDVERANSTALTUNG

ANPI-Party

## WORKSHOPS

mit Übungen/Gerätedemonstrationen von 16.00–18.00 Uhr

**B** **Lungensonographie in der neonatologischen und pädiatrischen  
Intensivmedizin (Live-Videoübertragung)**  
Simone Schwarz, Duisburg

**C** **Reanimation und Notfallsimulation in der Pädiatrie**  
Madlen Belß, Berlin | Alexandra Bauch, Berlin

# MITTWOCH

29. MAI 2024

9.00 Uhr

## SESSION III

### ELTERN FÖRDERN UND FORDERN: FOKUS ELTERNKOMPETENZ

**Vorsitz:** Andrea Lemke, Berlin | Hermann Josef Girschick, Berlin

**25+5 min** **Rund um „Frühe Hilfen“: Was ist das überhaupt?**  
Julia Grieb, Berlin

**Notwendigkeit und Nutzen der  
psychosozialen Elternbegleitung**  
Constanze Löper-Gahl, Berlin

**25+5 min** **Eltern stark machen für einen Weg aus der Klinik nach  
Hause – Stationäre Versorgung trifft sozialmedizinische  
Nachsorge. Ein Fallbeispiel**  
Daniela Lange, Berlin | Martina Gottschalk, Berlin

**25+5 min** **Trauerbegleitung in der Neonatologie.  
Vom Eltern SEIN ohne das Kind bei sich zu HABEN**  
Kerstin von der Hude, Berlin

10.30 Uhr

## PAUSE

Besuch der Industrieausstellung

## WORKSHOPS

9.00–10.30 Uhr

- D** **Ernährung von Frühgeborenen – ein Update**  
Antonia Nomayo, Berlin | Hanna Petersen, Berlin | Martina Kohl-Sobania, Lübeck
- E** **Schädelsonographie bei Früh- und Reifgeborenen –  
interaktiver Workshop mit Falldiskussionen**  
Sandra Horsch, Berlin

11.00 Uhr

## SESSION IV

### RUND UM MIKROBIOM UND INFEKTION

**Vorsitz:** Hanna Petersen, Berlin | Arpad von Moers, Berlin

**20 + 5 min** **Klinische Implikationen des Frühgeborenenmikrobioms**  
Sarina Butzer, Köln

**20 + 5 min** **Die Evolution in uns. Die Rolle des Mikrobioms für  
Gesundheit und Krankheit im Kind**  
Felix M. Key, Berlin

**15 + 5 min** **Ernährung und Allergie: Wie geht das zusammen?**  
Kirsten Beyer, Berlin

**15 + 5 min** **Update RS-Virus: Kommt eine Empfehlung zur  
RSV-Prophylaxe?**  
Tobias Tenenbaum, Berlin

12.30 Uhr

## MITTAGSPAUSE

Besuch der Industrieausstellung

## WORKSHOPS

11.00–12.30 Uhr

- F** **Entlassungsmanagement in der Neo: Handwerkszeug für die  
gelungene Entlassung**  
Eve Bewer, Berlin | Nicole Burk, Berlin
- G** **Umgang mit der Krise: Wie werde ich Kinderkrankenpfleger:in.  
Vorstellung aus dem EWK**  
Jean Korbaniak, Berlin

# MITTWOCH

29. MAI 2024

13.30 Uhr

## SESSION V DER GOLDSTANDARD: MUTTERMILCH UND STILLEN – QUO VADIS?

**Vorsitz:** Martina Kohl-Sobania, Lübeck | Lindsey Otten, Berlin

- 15+5 min** **Stillen und Stillförderung in Deutschland. Entwicklung über die Jahre und im Vergleich**  
Mathilde Kersting, Bochum
- 15+5 min** **Stillförderung im Krankenhaus. Organisation bei 2–3 Tagen Verweildauer in der Klinik?**  
Anja Lange, Greifswald
- 10+5 min** **Die Frauenmilchbank-Initiative e.V. (FMBI)**  
Monika Berns, Berlin
- 10+5 min** **Ungeregelte Weitergabe von Muttermilch (Informal Milk Sharing): Ist das ein Problem auch in Deutschland?**  
Monika Berns, Berlin
- 10+5 min** **Kommerzielle Produkte hergestellt aus Muttermilch: Sind Vorteile bewiesen?**  
Christoph Bühner, Berlin
- 10+5 min** **Stillen bei HIV: ist das gefahrlos möglich? Virusübertragung durch Muttermilch**  
Cornelia Feiterna-Sperling, Berlin
- 15+5 min** **Babyfreundliches Krankenhaus – eine differenzierte Darstellung**  
Hermann Josef Girschick, Berlin

15.30 Uhr

## PAUSE

Besuch der Industrieausstellung

## WORKSHOPS 13.30–15.30 Uhr

- H Nicht-invasive Beatmung: Wie mache ich es richtig?**  
Süha Demirakça, Mannheim

16.00 Uhr

## SESSION VI HOT TOPICS RUND UM NEONATOLOGIE UND PÄDIATRISCHE INTENSIVMEDIZIN

**Vorsitz:** Kirsten Beyer, Berlin | Christoph Bühner, Berlin  
Tobias Tenenbaum, Berlin

- 10+5 min** **Target Fortifizierung: Ist der Aufwand für alle Frühgeborenen notwendig?**  
Christoph Fusch, Nürnberg
- 10+5 min** **Die künstliche Plazenta: Wobei kann sie helfen?**  
Niels Rochow, Nürnberg
- 10 + 5 min** **Gehäufte Invasive A-Streptokokken-Infektionen in den letzten Jahren**  
Christine Konzen, Berlin
- 10+5 min** **Mobile Applikationen zur Diagnosefindung und Therapiesteuerung in der Kinder- und Jugendmedizin**  
Lisa Schröder, Berlin
- 10+5 min** **Nachhaltigkeit in der stationären Versorgung: Das grüne Krankenhaus**  
Matthias Albrecht, Berlin
- 10+5 min** **Gabe von Vitamin K und D – ein Update. Ist das nicht unnatürlich und wirklich notwendig?**  
Anja Lange, Greifswald
- 10+5 min** **Kariesprophylaxe: Was ist „state of the art“?**  
Reinhard Schilke, Hannover
- 10+5 min** **Mikroplastik – auch aus der Babyflasche?**  
Holger Sieg, Berlin

# MITTWOCH

29. MAI 2024

18.05 Uhr

**Einladung ANPI 2025 nach Bremen**

**Verabschiedung**

Frank Jochum, Berlin

## WORKSHOPS

16.00–18.00 Uhr

**I Invasive Beatmung von pädiatrischen Patient:innen mit akutem Lungenversagen: Tricks und Tipps**

Süha Demirakça, Mannheim

**J Hygiene auf der Neonatologie. Wie kann das Neo-Team das Auftreten von nosokomialen Infektionen senken?**

Manja Weisker, Berlin | Pauline A. Nouri-Pasovsky, Berlin

**K Humane Milch-Oligosaccharide (HMO) – ein neuer Meilenstein in der Säuglingsernährung**

Michael Lohmann, Bremen

# Workshop Angebot bei ANPI 2024

Ziel der Workshops ist der Austausch von praktischen Erfahrungen in Kleingruppen.

Die Teilnehmer:innenzahl ist jeweils begrenzt. Der Zeitpunkt der Online-Anmeldung ist daher entscheidend. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung für den Workshop so früh wie möglich wahr.

Wichtige Bitte: Die Workshops sind in der Regel schnell ausgebucht. Darum geben Sie uns, falls Sie akut nicht teilnehmen können – im Zweifel auch kurzfristig vor Ort – Nachricht, damit wir den Platz an andere Teilnehmende vergeben können.

Die Workshops finden in den Seminarräumen gegenüber vom Plenarsaal statt. Die Raumzuweisung erfolgt über die Beschilderung vor Ort.

**Die Workshops sind für registrierte Teilnehmer:innen kostenfrei.**

**A Reanimation und Notfallsimulation in der Neonatologie**

Madlen Belß, Berlin | Alexandra Bauch, Berlin

Die Erstversorgung von kranken, deprimierten Neu- und Frühgeborenen im Kreißsaal kann alle Beteiligten vor eine enorme Belastungssituation stellen. Umso wichtiger ist das regelmäßige Training von Notfall- und Reanimationssituationen. Die Festigung der entsprechenden Algorithmen und Vorgehensweisen der Neugeborenenreanimation sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team sind wichtige Bausteine für ein erfolgreiches Vorgehen.

In diesem Workshop werden die aktuellen ERC-Leitlinien der Neugeborenenreanimation (NLS) erläutert und in praktischen Übungen an modernen Reanimations- und Simulationsphantomen vertieft.

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt und richtet sich an medizinisches Fachpersonal (Pflege, Hebammen oder Ärzt:innen), welches im Kreißsaal bei der Neugeborenenversorgung tätig ist.

**Workshop A: Dienstag, 11.30–13.00 Uhr**

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.



## **B** Lungensonographie in der neonatologischen und pädiatrischen Intensivmedizin

Moderation: Antonia Nomayo, Berlin  
Simone Schwarz, Duisburg

In diesem Workshop sollen zunächst die Grundlagen der Lungensonographie vermittelt und anschließend die wichtigsten Krankheitsbilder und ihre Charakteristika im Lungensultraschall besprochen werden. Der Fokus liegt dabei auf pulmonalen Erkrankungen in der Neonatalperiode sowie auf den wichtigsten pulmonalen Erkrankungen älterer Kinder. Zudem sollen die Grundlagen der pulmonalen Notfallsonographie vermittelt werden. Dieser Workshop findet live per Video-Übertragung der Dozentin und Lehrinhalte statt.

**Workshop B:** Dienstag, 16.00–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 30 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **C** Reanimation und Notfallsimulation in der Pädiatrie

Madlen Belß, Berlin | Alexandra Bauch, Berlin

Im Kindesalter kommt es zum Glück selten zu reanimationspflichtigen Notfallsituationen. Dennoch haben wir regelmäßig mit kritisch kranken Kindern zu tun. Daher ist ein regelmäßiges Training von Notfall- und Reanimationssituationen wichtig. Die Festigung der entsprechenden Algorithmen und Vorgehensweisen der Kinderreanimation sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team sind wichtige Bausteine für ein erfolgreiches Vorgehen.

In diesem Workshop werden die aktuellen ERC-Leitlinien der Kinderreanimation (PBLS, PALS) erläutert und in praktischen Übungen an modernen Reanimations- und Simulationsphantomen vertieft.

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt und richtet sich an medizinisches Fachpersonal (Pflege, Hebammen oder Ärzt:innen), welches im täglichen Berufsalltag mit Kindern beschäftigt ist.

**Workshop C:** Dienstag, 16.00–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **D** Ernährung von Frühgeborenen – ein Update.

Martina Kohl-Sobania, Lübeck | Antonia Nomayo, Berlin  
Hanna Petersen, Berlin

Ein leitliniengestütztes und standardisiertes Vorgehen bei der Ernährung von Frühgeborenen wirkt sich positiv auf Morbidität und Mortalität, aber auch auf langfristige Programmierungseffekte aus.

Der Workshop befasst sich mit der praktischen Umsetzung der aktuellen internationalen Leitlinien der ESPGHAN (European Society for Paediatric Gastroenterology Hepatology and Nutrition).

- Enteraler Nahrungsaufbau
- Parenterale Nährstoffzufuhr
- Berechnung (teil-)parenteraler Ernährung

Bitte Taschenrechner (Handy) mitbringen.

**Workshop D:** Mittwoch, 9.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **E** Schädelsonographie bei Früh- und Reifgeborenen – interaktiver Workshop mit Falldiskussionen.

Sandra Horsch, Berlin

In diesem interaktiven Workshop streifen wir in 1,5 h alle wesentlichen Aspekte der Schädelsonographie des Früh- und Neugeborenen:

- Wie optimiere ich meine Einstellungen für die bestmöglichen Bilder?
- Welche alternativen akustischen Fenster gibt es? Wo hilft mir der Doppler?
- Wie diagnostiziere ich am besten IVH, Infarkte, Sinusvenenthrombosen, weiße Substanzdefekte, Asphyxie und andere wesentliche neonatale zerebrale Pathologien mittels CUS?

Der Fokus liegt auf Fallbeispielen und viel Interaktion.

**Workshop E:** Mittwoch, 9.00–10.30 Uhr

Der Workshop ist auf 30 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **F Entlassungsmanagement in der Neo. „Ich packe (m)einen Koffer ... für Familien“. Handwerkszeug für die gelungene Entlassung.**

Eve Bewer, Berlin | Nicole Burk, Berlin

Die Entlassungsplanung für Familien mit Frühgeborenen sollte in der Regel schon in den ersten Tagen nach der Geburt beginnen.

Neben der intensivmedizinischen stationären Versorgung, finden neben der pflegerischen sowie ärztlichen Betreuung des Kindes auch erste Gespräche mit den oft traumatisierten Eltern statt, die sich in einer Ausnahmesituation befinden.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche mit dem neonatologischen Team und dem Psychosozialen Dienst der Klinik steht dabei immer die ganze Familie. Das Assessment zur aktuellen Situation der Familie, zu Hürden und Ressourcen eröffnet Wege und Möglichkeiten, den Eltern Sicherheit zu geben und mit Sicht auf das Zuhause das Entlassmanagement multiprofessionell zu planen. Wer ist verantwortlich für das Entlassmanagement in der Neonatologie?

Welche Instrumente können im Klinikablauf genutzt werden für die Sichtbarmachung von psychosozialen Kontextfaktoren und welche Ziele werden dabei verfolgt?

Wie sollten Dokumentationsbögen für das Entlassmanagement aufgebaut sein, um multiprofessionelle Themen festzuhalten und ggf. schon vor Entlassung Anbindungen an medizinische, therapeutische und soziale Netzwerkpartner:innen einzuleiten?

**Workshop F:** Mittwoch, 11.00–12.30 Uhr

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **G Kinderkrankenpflege in der Generalistik. Ausbildung und Berufsstart am Beispiel Ev. Waldkrankenhaus Spandau**

Jean Korbaniak, Berlin | Claudia Mielke, Berlin | Heidrun Müller, Berlin

- Vorstellung der praktischen generalistischen Kinderkrankenpflege im Ev. Waldkrankenhaus Spandau
- Vorbereitung auf den beruflichen Start in der Kinderkrankenpflege
- Gedanken- und Ideenaustausch
- Erarbeitung von Konzepten für einen gelungenen Theorie-Praxistransfer

**Workshop G:** Mittwoch, 11.00–12.30 Uhr

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **H Nicht-invasive Beatmung: Wie mache ich es richtig?**

Süha Demirakça, Mannheim

Anhand von Fallbeispielen wird das Vorgehen bei der Beatmung von Früh- und Neugeborenen besprochen. Im Rahmen der Vorstellung zweier Fallbeispiele wird jeder Schritt im Detail mit den Teilnehmer:innen gemeinsam diskutiert. Dabei werden auch TED-Fragen eingesetzt. Gleichzeitig wird die vorhandene Evidenz dargestellt.

Ziele des Workshops: Erlernen des Vorgehens bei der Beatmung von Frühgeborenen und reifen Neugeborenen mit Lungenversagen.

Zielgruppe: Ärzt:innen

**Workshop H:** Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr

Der Workshop ist auf 30 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **I Invasive Beatmung von pädiatrischen Patient:innen mit akutem Lungenversagen: Tricks und Tipps**

Süha Demirakça, Mannheim

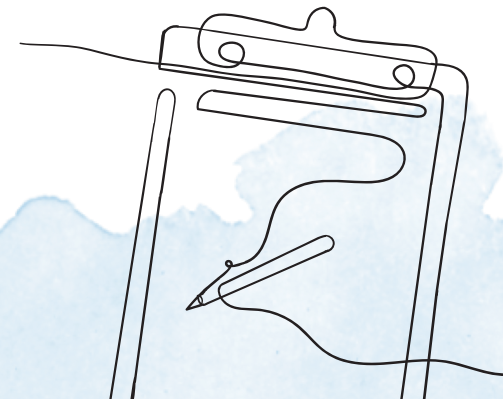
Anhand von Fallbeispielen wird das Vorgehen bei der Beatmung von verschiedenen Kindern mit Lungenversagen besprochen. Im Rahmen der Vorstellung eines Fallbeispiels wird jeder Schritt im Detail mit den Teilnehmer:innen gemeinsam diskutiert. Dabei werden auch TED-Fragen eingesetzt. Gleichzeitig wird die vorhandene Evidenz dargestellt.

Ziele des Workshops: Erlernen des Vorgehens bei der Beatmung pädiatrischer Patient:innen mit Lungenversagen.

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegeberufe

**Workshop I:** Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 30 Teilnehmer:innen begrenzt.



## **J Hygiene auf der Neonatologie. Wie kann das Neo-Team das Auftreten von nosokomialen Infektionen senken?**

Manja Weisker, Berlin | Pauline A. Nouri-Pasovsky, Berlin

Hygiene in der Neonatologie. Wie kann das neonatologische Team die Häufigkeit nosokomialer Infektionen reduzieren? Was tun, wenn mehrere Neonaten MRE-Träger sind? Was ist, wenn bisher nur die Eltern als Träger bekannt sind? Dürfen Eltern eigentlich zu Besuch kommen, wenn sich gerade akute Symptome einer Infektionskrankheit zeigen? Gibt es überhaupt allgemein gültige Empfehlungen?

In diesem eineinhalbstündigen Workshop möchten wir mit Ihnen „typische“ Situationen zwischen Neonatologie- und Hygieneteam diskutieren, Schwierigkeiten bei der Organisation von Hygienemaßnahmen klären und den (hygienischen) Blick für das Wesentliche schärfen.

**Workshop J:** Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 30 Teilnehmer:innen begrenzt.

## **K Humane Milch-Oligosaccharide (HMO) – ein neuer Meilenstein in der Säuglingsernährung**

Michael Lohmann, Bremen

Muttermilch enthält nicht nur alle notwendigen Nährstoffe für ein gesundes Kind, sondern auch biologisch aktive Substanzen mit speziellen Wirkungen für den Säugling. Zu diesen Substanzen gehören auch Humane Milch-Oligosaccharide (HMO). Die Diskussion bezüglich der Sinnhaftigkeit oder Notwendigkeit einer entsprechenden Supplementierung von Säuglingsmilchnahrungen hat sich in den letzten Jahren verstärkt.

Im Workshop werden die bisherigen Erkenntnisse über den Aufbau, das Vorkommen und die Wirkungsweise von HMO behandelt. Auch die Bewertung der EFSA zur Sicherheit und die Aspekte der lebensmittelrechtlichen Zulassung von HMO werden diskutiert. Daraus ergeben sich spannende Perspektiven für mögliche zukünftige Anwendungen.

**Workshop K:** Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr

Der Workshop ist auf 40 Teilnehmer:innen begrenzt.

# Vorsitzende und Referent:innen

## Alphabetische Reihenfolge

### **Dr. med. Matthias Albrecht**

Geschäftsführung, Klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen, KLUG Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. Berlin  
matthias.albrecht@klimawandel-gesundheit.de

### **Dr. med. Alexandra Bauch**

Oberärztin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
alexandra.bauch@jsd.de

### **Madlen Belß**

Fachärztin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
madlen.belss@jsd.de

### **Dr. med. Monika Berns**

Oberärztin, Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Neonatologie, Charité Virchow Klinikum Berlin  
monika.berns@charite.de

### **Eve Bewer**

Nachsorgeschwester, Traglinge e.V. Berlin  
e.bewer@traglinge.de

### **Prof. Dr. med. Kirsten Beyer**

Leiterin der Sektion Kinderallergologisches Studienzentrum, Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin, Charité Virchow Klinikum Berlin  
kirsten.beyer@charite.de

### **Prof. Dr. med. Thorsten Braun**

Stellv. Leiter der Arbeitsgruppe Perinatale Programmierung (Bereich Klinische Epidemiologie und Tierexperiment), Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Charité Virchow Klinikum Berlin  
thorsten.braun@charite.de

### **Prof. Dr. med. Christoph Bühler**

Klinikdirektor, Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Neonatologie, Charité Virchow Klinikum, Berlin  
christoph.buehrer@charite.de

### **Nicole Burk**

Babylotsin und psychosoziale Beraterin Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
babylotse.waldkrankenhaus@jsd.de

### **Dr. med. Sarina Butzer**

Assistenzärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Uniklinik Köln Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
sarina.butzer@uk-koeln.de

### **Michaela Datz**

Kinderkrankenschwester Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Neonatologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
michaela.datz@jsd.de

### **Dr. med. Süha Demirakça**

Oberarzt, Universitätsmedizin Mannheim, Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin  
Universitätsmedizin Mannheim  
sueha.demirakca@umm.de

### **Dr. med. Cornelia Feiterna-Sperling**

Leiterin der HIV-Tagesklinik Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m.S. Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin, Charité Virchow Klinikum Berlin  
cornelia.feiterna-sperling@charite.de

### **Prof. Dr. med. Christoph Fusch**

Chefarzt, Kinder- und Jugendmedizin Klinikum Nürnberg, Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche  
Kinderzentrum@klinikum-nuernberg.de

### **Prof. Dr. med. Hermann Josef Girschick**

Chefarzt, Kinder- und Jugendmedizin sowie stellvertretender Ärztlicher Direktor, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin  
hermann.girschick@vivantes.de

### **Martina Gottschalk**

Stellvertretende Leitung Traglinge e.V. Berlin  
m.gottschalk@traglinge-ev.de

**Dr. med. Julia Grieb**

Koordinatorin der Frühen Hilfen  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
julia.grieb@jsd.de

**Dr. med. Bernhard Hoch**

Geschäftsführer der Gesellschaft der  
Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen  
in Deutschland (GKind) e.V.  
Bernhard.Hoch@GKinD.de

**Dr. med. Sandra Horsch**

Oberärztin, Helios Klinikum Berlin-Buch,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Berlin-Buch  
sandra.horsch@helios-gesundheit.de

**Prof. Dr. troph. Mathilde Kersting**

Leitung Forschungsdepartment  
Kinderernährung (FKE), Forschungsdepartment  
Kinderernährung (FKE), Universitätsklinikum  
der Ruhr-Universität Bochum  
mathilde.kersting@ruhr-uni-bochum.de

**Dr. Felix M. Key**

Forschungsgruppenleiter,  
Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie,  
Infektionsbiologie Campus Charité Mitte, Berlin  
babybiom@mpiib-berlin.mpg.de

**Dr. med. Martina Kohl-Sobania**

Leiterin Pädiatrische Gastroenterologie,  
Poliklinik, Kindernotaufnahme  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Campus Lübeck  
Martina.Kohl-Sobania@uksh.de

**Prof. Dr. med. Wolfgang Kölfen**

Arzt und Kommunikationstrainer, Berlin  
kontakt@wolfgangkoelfen.de

**Christine Konzen**

Oberärztin, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau, Klinik  
für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
christine.konzen@jsd.de

**Peer Köpf**

Stellvertretender Abteilungsleiter,  
Deutsche Krankenhausgesellschaft e.B.,  
Abteilung für Krankenhauspersonal  
und Politik, Berlin  
p.koepf@dkgev.de

**Jean Korbaniak**

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin  
für pädiatrische Intensivpflege, Zentrale  
Praxisanleiterin Pädiatrie, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
Jean.Korbaniak@jsd.de

**Daniela Lange**

Kinderkrankschwester,  
Neonatologie Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
daniela.lange@jsd.de

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Anja Lange**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsmedizin Greifswald,  
Klinik und Poliklinik für  
Kinder- und Jugendmedizin, Greifswald  
anja.lange@med.uni-greifswald.de

**Andrea Lemke**

Pflegedirektorin, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau, Berlin  
Andrea.Lemke@jsd.de

**Prof. Dr. med. Weijing Li**

Oberärztin, Leitung Pränatalmedizin  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Berlin  
weijing.li@jsd.de

**Constanze Loeper**

Psychosoziale Beraterin  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
constanze.loeper-gahl@jsd.de

**Dr. oec. troph. Michael Lohmann**

Medical Affairs Manager Humana  
Humana Vertriebs GmbH, Bremen  
michael.lohmann@humanavg.de

**Claudia Mielke**

Zentrale Praxisanleiterin  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
claudia.mielke@jsd.de

**Heidrun Müller**

Kinderkrankschwester, Neonatologie,  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Berlin  
heidrun.mueller@jsd.de

**Dr. med. Antonia Nomayo**

Oberärztin Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
antonia.nomayo@jsd.de

**Dr. med. Pauline Nouri-Pasovsky**

Assistenzärztin, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau, Hygiene, Berlin  
Pauline.Nouri-Pasovsky@jsd.de

**Dr. rer. med. Lindsey Otten**

Ernährungswissenschaftlerin  
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
lindsey.otten@jsd.de

**Dr. med. Hanna Petersen**

Oberärztin, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
hanna.petersen@jsd.de

**Prof. Dr. med. Klemens Raile**

Chefarzt, Vivantes Klinikum Neukölln,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
klemens.raile@vivantes.de

**Dr. med. Niels Rochow**

Oberarzt, Klinikum Nürnberg,  
Klinik für Neugeborene,  
Kinder und Jugendliche, Nürnberg  
Kinderzentrum@klinikum-nuernberg.de

**Dr. med. dent. Reinhard Schilke**

Oberarzt, Medizinische Hochschule Hannover,  
Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie  
und Präventivzahnmedizin, Hannover  
schilke.reinhard@mh-hannover.de

**Dr. med. Beatrix Schmidt**

Chefärztin/Leiterin der pädiatrischen  
Tagesklinik St. Joseph Krankenhaus,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
josephinchen@sjk.de

**Dr. Caroline Schmitt**

Chefärztin, St. Joseph Krankenhaus,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
josephinchen@sjk.de

**Lisa Schröder**

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain,  
Perinatalzentrum, Berlin  
lisa.schroeder@vivantes.de

**Carmen Schultz**

Beisitzerin Berufsverband Kinderkrankenpflege  
Deutschland (BeKD) e.V.  
bv-kinderkrankenpflege@t-online.de

**Dr. med. Simone Schwarz**

Oberärztin, Sana Kliniken Duisburg GmbH,  
Kinderklinik, Duisburg  
simone.schwarz@sana.de

**Dr. Holger Sieg**

Bundesinstitut für Risikobewertung,  
Abteilung Lebensmittelsicherheit, Berlin  
Holger.Sieg@bfr.bund.de

**Dr. rer. cur. Sandra Strube-Lahmann**

Koordinatorische Leitung AG Pflegeforschung,  
Charité Universitätsmedizin Berlin,  
Klinik für Geriatrie und Altersmedizin,  
Charité Virchow Klinikum, Berlin  
sandra.strube-lahmann@charite.de

**Prof. Dr. med. Tobias Tenenbaum**

Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin  
Sana Klinikum Lichtenberg,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
tobias.tenenbaum@sana.de

**Kerstin von der Hude**

Psychosoziale Leiterin des Palliativteams  
Charité Universitätsmedizin Berlin,  
Klinik für Neonatologie, Charité Virchow  
Klinikum, Berlin  
kerstin.vonder-hude@charite.de

**Priv.-Doz. Dr. med. Arpad von Moers**

Chefarzt, DRK Kliniken Berlin Westend,  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin  
kinderklinik@drk-kliniken-westend.de

**Manja Weisker**

Hygienefachkraft, Evangelisches  
Waldkrankenhaus Spandau, Hygiene, Berlin  
Manja.Weisker@jsd.de

# ANPI Ausrichter

1983	<b>Prof. Gunschera Dr. Albrecht</b>	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2003	<b>Dr. Boenisch</b>	Städt. Krankenhaus	Braunschweig
1984	<b>Dr. Pörksen</b>	Altonaer Kinderkrankenhaus	Hamburg	2004	<b>Prof. Schachinger Prof. Spohr</b>	Ev. Waldkrhs. Spandau DRK-Klinikum Westend	Berlin Berlin
1985	<b>Prof. Natschka</b>	Kinderkhs. AUF DER BULT	Hannover	2005	<b>Prof. Herting Dr. Wygold</b>	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH	Lübeck
1986	<b>Prof. Schachinger</b>	Kaiserin Auguste Viktoria KH	Berlin	2006	<b>Dr. Nawracala PD Dr. Rodeck</b>	Kinderhospital Marienhospital	Osnabrück Osnabrück
1987	<b>Prof. Otte Dr. Schröder</b>	Med. Hochschule Univ.-Kinderklinik	Lübeck Kiel	2007	<b>AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.</b>		Rostock
1988	<b>Dr. Albrecht</b>	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2008	<b>Dr. Lasch Dr. Selzer</b>	Klinikum Bremen Mitte	Bremen
1989	<b>Prof. Speer</b>	Univ. Kinderklinik	Göttingen	2009	<b>Prof. Singer Dr. von der Wense</b>	Universitätsklinikum Eppendorf Altonaer Kinderkrankenhaus	Hamburg Hamburg
1990	<b>Prof. Hellwege Dr. Frank</b>	Univ.-Kinderklinik Wilhelmstift	Hamburg Hamburg	2010	<b>Prof. Kattner</b>	Kinderkhs. AUF DER BULT	Hannover
1991	<b>Dr. Dressler</b>	Kinderklinik	Neukölln Berlin	2011	<b>PD Dr. Jochum</b>	Ev. Waldkrhs. Spandau	Berlin
1992	<b>Prof. Kruse Prof. Fenner</b>	Klinik für Pädiatrie	Lübeck	2012	<b>C. Sieck Prof. Nikischin</b>	Städt. Krankenhaus UKSH, Campus Kiel	Kiel Kiel
1993	<b>Dr. Boenisch</b>	Städt. Krankenhaus	Braunschweig	2013	<b>Dr. Laux</b>	Asklepios Klinik Barmbek	Hamburg
1994	<b>AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.</b>		Rostock	2014	<b>Prof. Herting</b>	Klinik für Kinder- und Jugend- medizin, UKSH, Campus Lübeck	Lübeck
1995	<b>Prof. Krohn Dr. Huppke</b>	Reinhard-Nieter Krankenhaus Elisabeth Kinderkrankenhaus	Wilhelmshaven Oldenburg	2015	<b>Dr. Kunde Dr. Nawracala</b>	Christliches Kinderhospital	Osnabrück
1996	<b>Prof. Grauel Prof. Schachinger</b>	Universitätsklinikum Charité Ev. Waldkrhs. Spandau	Berlin Berlin	2016	<b>Prof. Seidenberg</b>	Elisabeth-Kinderkrankenhaus	Oldenburg
1997	<b>Dr. Albrecht</b>	Prof. Hess Kinderklinik	Bremen	2017	<b>Dr. Schmidt</b>	St. Joseph-Krankenhaus	Berlin
1998	<b>PD Dr. Veelken Dr. Laux</b>	Klinikum Nord-Heidberg Allgem. Krhs. Barmbek	Hamburg Hamburg	2018	<b>Dr. Körner Dr. Lasch</b>	Klinikum Links der Weser Klinikum Bremen Mitte	Bremen Bremen
1999	<b>PD Dr. Kattner</b>	Kinderkrhs. AUF DER BULT	Hannover	2019	<b>AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.</b>		Rostock
2000	<b>Dr. Schröder</b>	Univ.-Kinderklinik	Kiel	2022	<b>Prof. Guthmann</b>	Kinderkrhs. AUF DER BULT	Hannover
2001	<b>AG Neonatologie Mecklenburg- Vorpommern e.V.</b>		Schwerin	2023	<b>Prof. Herting</b>	Klinik für Kinder- und Jugend- medizin, UKSH, Campus Lübeck	Lübeck
2002	<b>Prof. Krohn Dr. Huppke</b>	Reinhard-Nieter Krankenhaus Elisabeth Kinderkrankenhaus	Wilhelmshaven Oldenburg				

# Ticketbuchung

## Ärztinnen und Ärzte: 200,00 €

Teilnahme am Dienstag und Mittwoch inkl. wissenschaftlichem Programm und Workshops (begrenzte Teilnehmer:innenzahl) sowie Tagesverpflegung.

## Pflegepersonal: 100,00 €

Teilnahme am Dienstag und Mittwoch inkl. wissenschaftlichem Programm und Workshops (begrenzte Teilnehmer:innenzahl) sowie Tagesverpflegung.

## Abendveranstaltung Ärztinnen und Ärzte: 55,00 €

## Abendveranstaltung Pflegepersonal: 45,00 €

Die ANPI-Party 2024 findet am Dienstagabend statt. Teilnahme für das Abendprogramm am Dienstag inkl. Empfang, Buffet, Getränke und Party.

## Die Ticketbuchung erfolgt über: [www.anpi-online.de](http://www.anpi-online.de)

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 30. April 2024.

# Übernachtung und Anreise

Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Abrufkontingent eingerichtet. Mit dem Stichwort **ANPI 2024** erhalten Sie bei Buchung bis zum **18.03.2024** einen Sonderpreis für ein Zimmer mit Frühstück.

## Kongresshotel Potsdam

Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Telefon +49 331 907 0

Einzelzimmer: ab 140 €/Nacht inkl. Frühstück

Doppelzimmer: ab 182 €/Nacht inkl. Frühstück



## Reservierung:

[www.humana-experten.de/veranstaltungen/anpi/hotel](http://www.humana-experten.de/veranstaltungen/anpi/hotel)

## Anfahrt und Parken im Kongresshotel Potsdam

Das Kongresshotel Potsdam liegt am Luftschiffhafen am Templiner See in der reizvollen Wald- und Seenlandschaft der Pirschheide. In 10 Minuten sind Sie vom Hotel aus im Stadtzentrum der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam und in etwa einer halben Stunde in Berlin. Hinterlassen Sie einen positiv ökologischen Fußabdruck und reisen Sie mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** an. Wenn Sie mit dem **PKW** anreisen, stehen max. 260 Plätze (kostenpflichtig) in der Tiefgarage zur Verfügung.

## Auto

### aus Norden

von der A24 kommend auf die A10 (Berliner Ring), Abfahrt Potsdam Nord, Richtung Potsdam-Zentrum über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links.

### aus Westen

von der A2 kommend auf die A10, Abfahrt Groß-Kreutz, Richtung Potsdam-Zentrum, am Ortseingang rechts.

### aus Süden/Osten

von der A9/A12/A13 kommend auf die A10, Abfahrt Michendorf, über B2 Richtung Potsdam-Zentrum, über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links.

## Bus & Bahn

### bis Potsdam Hauptbahnhof

mit der S- oder Regionalbahn und dann mit ...

### ... der Straßenbahnlinie 91

bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide. Bitte folgen Sie der Hotelausschilderung (ca. 3 Minuten Fußweg über 200 Meter bis zum Hotel).

### ... dem Bus 631

Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen, vor der Brücke links. Bitte folgen Sie der Hotelausschilderung (Fußweg von ca. 500 Meter).

### ... dem Regionalzug

bis Potsdam-Pirschheide. Bitte folgen Sie der Hotelausschilderung (ca. 7 Minuten Fußweg über 500 Meter).

# 40. JAHRESTAGUNG

des Arbeitskreises für Neonatologie und  
Pädiatrische Intensivmedizin

# Schon jetzt vormerken!

Die 41. ANPI findet vom 02.–03. April 2025  
in Bremen statt.



Klinikum Bremen Mitte, Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess, Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin.

In Zusammenarbeit mit



[www.humana-experten.de](http://www.humana-experten.de)